

Wettkampf für Altersturner

Feudingen. Am kommenden Samstag, 6. März, veranstaltet der TV Feudingen zum 26. Mal die Leichtathletik-Hallenwettkämpfe der Altersturner. Beginn der Wettkämpfe der Männer ist um 13.30 Uhr, die Frauen starten um 14.30 Uhr in der Turnhalle am Tannenwald. Die Siegerehrung findet gegen 18 Uhr in der Pausenhalle der Grundschule Feudingen statt.

Sportfreunde ziehen Bilanz

Birkelbach. Die Sportfreunde Birkelbach laden am Freitag, 5. März, zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Sportheim am Sportplatz. Es finden unter anderem Wahlen und Ehrungen statt.

Die Niederlage macht VfL Mut

► **Frauen-Vereinsliga 3:** VfL Bad Berleburg – Hammer SC 1:3 (12:25, 23:25, 25:22, 21:25) ■ Gegen den Meister aus Hamm haben sich die Wittgensteinerinnen sehr achtbar aus der Affäre gezogen und schnuperten bei einer 20:16-Führung im vierten Satz sogar am Tie-Break. „Der erste Satz war desolat“, gab VfL-Trainer Henrik Hoffmann zu, „aber danach haben wir in jedem Satz geführt und Hamm zu Fehlern gezwungen. Wir haben sehr kampfstark agiert und viele Bälle im Spiel gehalten – leider hat man am Ende der Sätze gemerkt, dass vielen bei uns die Trainings- und Spielpraxis fehlt. Hamm hat die Sätze ruhig zu Ende gespielt, während wir individuelle Fehler gemacht haben und im Angriff nicht mehr so durchschlagkräftig waren.“ Aus den beiden ausstehenden Spielen sollten die Berleburgerinnen mindestens einen Sieg landen, um den direkten Klassenerhalt zu schaffen. „Das Hamm-Spiel macht Hoffnung“, ist Henrik Hoffmann optimistisch.

Gauturnfest steht im Fokus

Niederlaasphe. Am kommenden Freitag, 5. März, lädt der Turnbezirk Wittgenstein alle Mitgliedsvereine zum Bezirksturntag um 19 Uhr in die Turnhalle des TuS Niederlaasphe, der die Ausrichtung im Jahr des 100. Vereinsgeburtstages gern übernommen hat. Neben den Wahlen zum Bezirksvorstand und einem umfassenden Jahresrückblick, steht besonders das 43. Gauturnfest im Juni in Bad Berleburg im Fokus der Versammlung. Dabei hofft der Vorstand auf die rege Teilnahme aller Wittgensteiner Turnvereine.

TSV zieht die Jahresbilanz

Aue. Die Jahreshauptversammlung des TSV Aue-Wingeshausen findet am Freitag, 12. März, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Aue statt. Dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Versammlung im Sportheim

Schameder. Die Jahreshauptversammlung des SV Schameder findet am Freitag, 12. März, statt. Dabei handelt es sich um eine Premiere: Tagungsort ist erstmals das neue Vereinsheim am Sportplatz. Sitzungsbeginn ist um 20 Uhr.



Realschule ehrte gute Sportler

Bad Laasphe. An der Realschule Schloss Wittgenstein erfüllten im vergangenen Jahr insgesamt 44 Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 und 7 erfolgreich die Anforderungen für das Deutsche Jugend-Sportabzeichen. Die erforderlichen

Leistungen im Schwimmen, im Sprint, im Weitsprung, im Schlagballwurf und im 800-m-Lauf wurden laut einer Pressemitteilung während des Sportfestes der Realschule Schloss Wittgenstein sowie im Sportunterricht abgeprüft. Die Urkunden und Abzeichen überreichte der Fachleiter Sport Thomas Hirschhäuser im Auftrag der Sportabzeichenbeauftragten des Kreissportbundes Siegen-Wittgenstein in einer kleinen Ehrung an die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler.

TuS bleibt vorne dabei

Erndtebrücker gewannen wichtiges Verfolgerduell mit 2:1

Iserlohn. Der TuS Erndtebrück rückt dem Tabellenführer der Westfalenliga weiter auf die Pelle. Durch den 2:1-Auswärtssieg beim Tabellendritten Sportfreunde Oestrich-Iserlohn beträgt der Rückstand nur noch einen Punkt. „Wir sind heute sehr diszipliniert aufgetreten. Der Schlüssel zum Erfolg war die Mannschaftliche Geschlossenheit. Aufgrund der Trainingsbedingungen war der Erfolg nicht unbedingt zu erwarten“, freute sich Erndtebrücks Co-Trainer Bernd Kämpf.

Bereits nach 17 Spielminuten sorgte der wieder genesene Pierre Bellinghausen per Abstauber für die Wittgensteiner Führung. Zuvor hatte Markus Waldrich den gegnerischen Keeper mit einem Distanzschuss geprüft, den dieser nicht festhalten konnte. Kurz vor der Pause war dann Markus Waldrich zur Stelle. Diesmal krönte er einen sehenswerten Spielzug über Pierre Bellinghausen und Sebastian Nachilo mit einem platzierten Schuss zum 2:0. „Vor allem in der ersten Halbzeit wa-

ren wir klar überlegen und sind verdient in Führung gegangen. Oestrich hatte in den ersten 45 Minuten nur eine einzige Torchance“, beschrieb Bernd Kämpf das Spielgeschehen.

In der zweiten Halbzeit drückten die Gastgeber naturgemäß auf den Anschluss. Die ganz großen Torchancen sprangen bei deren Bemühungen allerdings nicht heraus. Auf der anderen Seite ergaben sich gegen weit aufgerückte Gegner ei-

nige Konterchancen. Doch Markus Waldrich scheiterte in der 65. Minute an Oestrachs Torwart. Im direkten Gegenzug verkürzten die Gastgeber durch Achilles Courtoglu auf 1:2.

Danach ließ der TuS im Schledde-Stadion nicht mehr viel anbrennen. Eine Viertelstunde vor dem Ende verpasste Markus Waldrich die endgültige Entscheidung, als er erneut am glänzend aufgelegten Schlussmann der Gastgeber scheiterte.

Zwei Spieler bleiben länger

Erndtebrück. Westfalenligist TuS Erndtebrück macht bei seinen Personalplanungen weiter Nägel mit Köpfen: Die Wittgensteiner gaben zwei Vertragsverlängerungen bekannt. Thomas Bednorz und Konstantin Volz bleiben den Erndtebrückern auch in den kommenden beiden Spielzeiten treu. Der Sportliche Leiter des Tabellenzweiten, Volker Klein, berichtete zudem, dass der Vertrag von Marvin Vogel aus gesundheitlichen Gründen aufgelöst wurde.

Das Viertelfinale des Krombacher-Westfalenpokals zwischen dem TuS Erndtebrück und den Sportfreunde Siegen wurde im beiderseitigen Einvernehmen auf Mittwoch, 10. März, verlegt. Anstoß der Partie auf der Pulverwald-Sportanlage in Erndtebrück ist um 19 Uhr.

DM-Bronze für Golzow

Ski-Langläuferin aus Burbach in der Doppelverfolgung Dritte

Oberhof. Die Bronzemedaille für Alina Golzow (LBC Banfetal) in der Frauen-Hauptklasse war aus heimischer Sicht der Höhepunkt bei den Deutschen Meisterschaften im Ski-Langlauf. Während die deutschen A-Kader-Athletinnen in Vancouver um olympisches Edelmetall kämpften, nutzte die Burbacherin in Oberhof die Gunst der Stunde: Die 21-Jährige aus Burbach lief in der 10-km-Doppelverfolgung auf den dritten Platz und kehrte mit einer DM-Medaille ins Siegerland zurück.

Schon beim 5-km-Einzelwettkampf in der klassischen Technik hatte Golzow sich zuvor in einer guten Verfassung präsentiert. Im Ziel fehlten ihr nur 9,8 Sekunden zum Gewinn der Bronzemedaille. „Sie hat ein sehr gutes Wochenende gehabt“, freute Trainer Norbert Saßmannshausen sich über das tolle Abschneiden von Alina Golzow. In der Männer-Hauptklasse vertrat Juri Propp (TuS Erndtebrück) die heimischen

Farben. Der Wittgensteiner beendete den 10-km-Einzelwettkampf auf dem 13. Rang. Wegen der Teilnahme an einem anderen Wettkampf verzichtete Propp auf einen Start in der Doppelverfolgung.

Gut in Form war auch Raphael Saßmannshausen (SC Girkhausen), der bei der männlichen Jugend 16 startet und in der Doppelverfolgung auf den 14. Platz kam. „Das war seine beste Saisonleistung“, lobte Saßmannshausen den Girkhausener. Pech hatte Raphael Saßmannshausen hingegen beim Einzelwettkampf, denn durch einen Sturz und einen Stockbruch büßte er wertvolle Zeit ein, so dass er sich mit dem 23. Rang begnügen musste. Das Wittgensteiner Sorgenkind ist zur Zeit der weibliche Nachwuchsbereich. Tamara Schneider, Katharina Petersen (beide SC Rückershausen) und Rebecca Dienst (SK Wunderthausen) liefen ihren Konkurrentinnen jeweils hinterher und mussten

sowohl beim Einzelwettkampf als auch in der Doppelverfolgung mit den letzten drei Plätzen vorlieb nehmen. „Ich hoffe, dass wir sie bei Laune halten können und für nächstes Jahr wieder eine schlagkräftige Mannschaft zusammen bekommen. Wir werden weiter trainieren, um wieder näher an die nationale Spitze heranzurücken“, wünscht Saßmannshausen den drei Mädchen einen Leistungsschub.

Bei den Staffelwettkämpfen schrammte Juri Propp, der zusammen mit den Hessen Stefan Seifert und Daniel Heun (beide SKG Gersfeld), ein Team bildete, nur haarscharf an einer Medaille vorbei. Chancenlos waren hingegen das Frauen-Trio des Westdeutschen und des Hessischen Ski-Verbandes mit Alina Golzow, Theresa Niglis (SK Winterberg) und Nicole Saure (SC Willingen) sowie die Jugend-16-Staffel mit Rebecca Dienst, Katharina Petersen und Tamara Schneider.

Jubel auch bei Anna-Luisa Born

Eine Silbermedaille für WSV-Biathletin

Oberwiesenthal. Im erzgebirgischen Oberwiesenthal fanden jetzt Wettkämpfe zum Deutschen Schülercup im Biathlon statt. Kürzlich wurden zum Abschluss die Staffelwettkämpfe ausgetragen. Für den Westdeutschen Skiverband startete zusammen mit den Winterberger Sportlern Kyra Berkenkopf und Jessica Lange auch die VfL-Biathletin Anna-Luisa Born. In der Altersklasse 12/13 galt es für die Staffel, sich unter elf Teams aus ganz Deutschland zu behaupten. Bei zeitweise starkem

Schneefall, böigem Wind und Minus-Temperaturen musste in der Biathlonarena Oberwiesenthal eine Strecke von 2,9 Kilometern bewältigt werden. Nach einer souveränen Lauf- und Schießleistung übergab Jessica Lange als Startläuferin an zweiter Position liegend an Anna-Luisa Born. Trotz ihrer zwei Strafrunden blieb sie an der Konkurrenz dran und übergab mit geringem Zeitrückstand als Siebte an Kyra Berkenkopf. Die machte mit einem fehlerfreien Schießen den 2. Platz perfekt.

Trevisi zweimal in den Top-Ten

Clausthal-Zellerfeld. Chiara Trevisi vom VfL Bad Berleburg ist bei den Deutschen Biathlon-Meisterschaften der Jugend und der Junioren zweimal unter die Top-Ten gelaufen. Den 10-km-Einzelwettkampf der weiblichen Jugend B beendete die Wittgensteinerin nach acht Schießfehlern (2/2/2/2) auf dem neunten Rang, und beim 6-km-Sprint wurde Chiara Trevisi mit zwei Fehlschüssen (1/1) Achte.

Der männliche Nachwuchs des VfL Bad Berleburg war hingegen ohne Chance auf einen vorderen Platz. Robert Bettelhäuser beendete den 12,5-km-Einzelwettkampf der männlichen Jugend 17 nach zehn „Fahrkarten“ (4/1/3/2) auf dem 20. Platz bei 21 Startern, und beim Sprint wurde er disqualifiziert. Beim 15-km-Einzelwettkampf der männlichen Jugend 18 mussten Ludwig Bettelhäuser und Markus Strack mit den letzten beiden Plätzen vorlieb nehmen. Beim 10-km-Sprint lief es Ludwig Bettelhäuser besser: Nach drei Schießfehlern (2/1) belegte der VfL-Biathlet hier den 18. Platz.

Herber Rückschlag

Die EHC-Handballer verlieren erstmals

► **Herren – Kreisliga B:** Erndtebrücker HC – HSG Lüdenscheid 3 27:32 (12:18) ■ Die erste Heimmiederlage in der laufenden Saison mussten die Erndtebrücker Handball-Herren am Samstagabend hinnehmen. In einer gerade im zweiten Durchgang abwechslungsreichen Begegnung lag die Fehlerquote auf EHC-Seite leider etwas höher als bei den cleveren Gästen. Mit diesem Sieg nahm Lüdenscheid erfolgreich Revanche für die vor wenigen Wochen erlittene Heimmiederlage.

Den Gastgebern gelang es zu selten, ihr Tempospiel durchzusetzen und im Positionsspiel schlichen sich immer wieder Nachlässigkeiten ein, die einen erfolgreichen Abschluss verhinderten. Mitte der zweiten Hälfte kam der EHC durch eine Deckungsumstellung wieder auf zwei Tore heran (19:21), doch in dieser Phase brachten Strafen für die Truppe von Trainer Jürgen Bürger die Aufholjagd ins Stocken und Lüdenscheid konnte den Vorsprung wieder auf vier Tore ausbauen. Alles in allem war es eine verdiente Niederlage für Erndtebrück, da

die Gäste über die gesamte Spielzeit konstanter und abgeklärter agierten. ■ EHC: Visar Shala (Tor); Sergej Schatt (10), Waldemar Nowak (5), Domenico Mancini (4), Sergej Schlei (3), Jens Koppelman (2), Konstantin Hirschfeldt (2/1), Stefan Koppelman (1), Christian Bonilla, Daniel Dobak, Ole Löcherbach und Mirko Wick.

► **Männliche B-Jugend – Kreisklasse:** Erndtebrücker HC – Lüdenscheider TV 24:26 (10:16) ■ EHC: Christoph Jahn, Jan Portig (Tor); Nils Saßmannshausen (9/1), Steven Schmelzer (8), Dean Schmutzler (4), Lukas Selzer (2), Niklas Müller (1), Pascal Cofala, Marvin Cronau, Daniel Saßmannshausen, Christian Zacharias.

► **Weibliche B-Jugend – Kreisliga:** VfL Bad Berleburg – Erndtebrücker HC 8:10 (3:4) ■ EHC: Melissa Meister (Tor); Katharina Aleksin (2), Svenja Schlabach (2), Subhieh Naser (2/1), Jessica Salow (2/1), Vanessa Saßmannshausen (1), Melissa Meister (1/1), Marina Dickel, Rahaf Sarhan, Lisa Schlöffel und Kim Weyandt.

Doppelter Jubel

Deutlicher Sieg für die Laaspher Damen

► **Basketball-Landesliga Nord Damen:** SG Wallau-Laasphe – FT Fulda 79:49 ■ Im Spiel gegen die FT Fulda konnte die SG einen sicheren Sieg einfahren. Von Beginn entwickelte sich ein einseitiges Spiel, bei dem die Heimmannschaft ständig ihre Führung ausbaute. Sehr gut setzte Aufbauspielerin Kerstin Frank ihre Mitspielerinnen in Szene, die so einfache Punkte erzielten. In der Verteidigung hielt man den Gegner vom Korb fern, so dass keine Punkte in Korbnähe erzielt wurden. Alle Spielerinnen punkteten und konnte so zum Sieg beitragen. Es punkteten: Aysen Gürsoy (2), Signe Friedreich (24), Kim-Malin Winterhoff (6), Merle Scheuer (13), Kerstin Frank (5), Diana Müller (4), Kerstin Homrighausen (2), Imke Winterhoff (4), Sandy Cramer (13) und Alexandra Müller (6).

► **Weibliche U 17:** BC Marburg – SG Wallau-Laasphe 72:47 ■ Mit nur fünf Spielerinnen war die SG nach Marburg zum Auswärtsspiel gefahren. Gegen die Gastgeber hatte die Laaspher Jugend leichtes Spiel, es gelang ein deutlicher Sieg. Eine geschlossene Mannschaftsleistung mit gleichmäßiger Punkteverteilung machte so den klaren Unterschied aus und es konnten so verschiedene Spielzüge ausprobiert werden. Ohne etatmäßige Aufbauspielerin kam die Mannschaft, angeführt von Laura Marx und Maïke Winterhoff, zu einem deutlichen Sieg. Hier war vor allem die etatmäßige U-15-Spielerin Elisa Ostermann sehr erfolgreich. Es punkteten: Hanna Heinrich (8), Sarah Benschmidt (2), Elisa Ostermann (25), Laura Marx (19) und Maïke Winterhoff (18).

Saisonende für die Biathleten

Winterberg/Bad Berleburg. Mit dem elften Wettbewerb im Biathlon-Zwei-Länder-Cup endete am Sonntag für die jungen Sportler die Saison. Aufgrund widriger Witterungsbedingungen mussten die Berleburger Organisatoren nach Winterberg ins Brembergstadion ausweichen. Glücklicherweise waren die Wetterverhältnisse während des Wettkampfes gut: Der Regen hörte pünktlich auf, nur der böige Wind beeinträchtigte die Schießleistungen.

Im Einzelwettkampf, in dem für jede stehen gelassene Scheibe ein Zeitzuschlag von 30 Sekunden auf die Laufzeit angerechnet wurde, konnten die Berleburger Biathleten folgende Platzierungen erreichen: jeweils Rang 1 für Luca Dossmann (Schüler 7) und Birger Hartman (Schüler 9), jeweils Platz 2 für Anna Luisa Born (Schülerinnen 12/13), jeweils Rang 3 für Johannes Hauke (Schüler 7) und Lina Gens (Schülerinnen 12), Platz 4 für Katharina Breudel (Schülerinnen 11), jeweils Rang 5 für Paulina Trendelenburg (Schülerinnen 11), Jessica Schreiber (Schülerinnen 10) und Emma Brück (Schülerinnen 12), Platz 6 für Till Hartmann (Schüler 9) und Rang 8 für Sarah Gens (Schülerinnen 10).

Handballer resümieren

Bad Berleburg. Der Vorstand der Handball-Abteilung des VfL Bad Berleburg lädt am Freitag, 5. März, um 20.30 Uhr alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung in die Hubertusstube in Bad Berleburg, ein. Als wichtigster Punkt steht neben den Berichten und dem Haushalt die Wahl des Abteilungsleiters auf der Tagesordnung.

Impressum

Wochen-Anzeiger

SWA

Herausgeber: Siegerländer Wochen-Anzeiger GmbH & Co. KG, Obergaben 39, 57072 Siegen, Telefon (02 71) 59 40 - 3 69, www.swa-wwa.de; Druck: Vorländer GmbH & Co. KG, Siegen; anzeigen@swa-wwa.de, redaktion@swa-wwa.de, vertrieb@swa-wwa.de
Redaktion: Nicole Klappert und Anja Weller – Tel. (02 71) 59 40 - 3 07 / 3 15;
Tel. Anzeigenannahme (02 71) 59 40 - 3 33 verantwortlich für den Anzeigenteil: Elisabeth Trapp.
Geschäftsstellen: Siegen, Obergaben 39; Olpe, Mühlenstr. 3; Kreuztal, Marburger Str. 17; Bad Berleburg, Poststr. 34; Betzdorf, Decizer Str. 6.
Vertrieb: (02 71) 59 40 - 3 95. – Erscheint einmal wöchentlich. Anzeigenpreisliste Nr. 18 gültig.